

Geschafft: Zeugnisse für Waldorfschüler

Sebastian Langenohl verlässt Schule als Bester

ESCHWEGE. Einen ersten großen Schritt in Richtung Erwachsenwerden haben die Schüler der Abschlussklasse der Freien Waldorfschule Werra-Meißner geschafft. Die Prüfungen zum Hauptschul- und Realschulabschluss sind bestanden. In einer gelungenen Abschlussfeier wurden sie mit ihren guten Zeugnissen entlassen. Mit dem besten Realabschluss und einer Durchschnittsnote von 1,7 wurde Sebastian Langenohl geehrt. Alle Realschüler werden anschließend auf weiterführende Schulen wechseln, mit dem Ziel, die Fachhochschulreife oder das Abitur zu meistern.

Die Schulleiterin Ellen Schubert, der Elternvertreter Dieter Salzmann und Klassenlehrerin Katja Klaus würdigten die Leistungen der Schüler, erinnerten an die vielen besonderen Aktionen, die die Klasse von der Einschulung an bis zum Abschluss erlebt hat. Aber auch die Besonderheiten im Leben eines Waldorfschülers wurden hervorgehoben. Allein die Klassenspiele „Thors Hammer“ in der vierten Klasse, „Die Zauberflöte“

in der fünften, „Der Pedell“ in der sechsten oder „Alice im Wunderland“ in der achten, stellten immer wieder einen Höhepunkt für die Entwicklung der Schüler zu eigenständigen Persönlichkeiten dar und förderten das Gemeinschaftsgefühl.

Zeugnisse für die Lehrer

Dies betonte auch der Schülersprecher Sebastian Langenohl und bedankte sich im Namen seiner Klasse bei allen Lehrern, die sie nicht nur in der Prüfungszeit so gut unterstützt und begleitet hatten. Für die Lehrer gab es dann eine kleine Überraschung, denn auch sie bekamen ein Zeugnis überreicht, das die Schüler für die Lehrkräfte geschrieben hatten.

Treffend dokumentierten die Schüler damit die besonderen, aber auch sehr persönlichen Leistungen ihrer Lehrer. Die obligatorische Fotoschau aus zehn Jahren Schulzeit begeisterte alle und eine gemütliche Grillparty auf dem ehemaligen Bahnsteig des Alten Bahnhofs beschloss eine rundum harmonische Verabschiedungsfeier der 10. Klasse. (red)



Haben es geschafft: (hinten von links) Sebastian Langenohl, Martin Liebaug, Alexander Quanz, Loris Schmidt, Jan Vopicka, Leonard Salzmann mit Klassenlehrerin Katja Klaus (Mitte) und (vorne von links) Johanna Klein, Michelle Köhler, Mosa Langenohl, Jolanda Betancourt Pletsch, Liesa Schäfer.

Foto: Schubert/nh